

II-2664 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1435 /J

1987-12-18

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Ettmayer  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Tätigkeiten von Exekutivorganen, die nicht der  
Sicherheit dienen

Von seiten der Kriminalbeamten wird Klage geführt, daß ein beträchtlicher Teil ihrer Dienstzeit auf Tätigkeiten verwendet werden muß, die nicht der Sicherheit dienen. Als Beispiele seien hier

- Lenkererhebungen
- Zustellungsüberprüfungen
- Ausfolgung und Zustellung von Poststücken
- Überwachung des Dorotheums
- Erhebungen im Zusammenhang mit der Einhebung der Hundesteuer oder von Telefongebühren

angeführt. Gerade im Hinblick auf die Notwendigkeit von Einsparungen sollten in diesen Bereichen, die nicht der öffentlichen Sicherheit dienen, Einschränkungen vorgenommen werden. Was den Bereich der Lenkererhebungen anlangt, ist durch die Einführung der Anonymverfügungen mit einer gewissen Entlastung zu rechnen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Schritte haben Sie zu einer möglichst raschen Einführung der Anonymverfügungen gesetzt?

- 2 -

- 2) Wie sieht der Zeitplan zur Einführung der Anonymverfügungen im Bereich der Sicherheitsbehörden aus?
  
  - 3) Welche Möglichkeiten sehen Sie, um auch in den anderen einleitend angeführten Bereichen zu einer Entlastung der Kriminalbeamten beizutragen, um sicherzustellen, daß sie sich vorrangig um ihre primäre Aufgabe, nämlich die Verbrechenaufklärung und -vorbeugung, kümmern können?
-